

## Rede zum IDAHOBALTI\* in Heidelberg 2023

Liebe Regenbogen-Community,  
liebe Unterstützende,  
liebe Zuhörende,

ich darf euch im Namen des Queeren Netzwerks Heidelberg zum diesjährigen IDAHOBALTI\* willkommen heißen.

IDAHOBALTI\* - das ist der Internationale Tag gegen Queer-Feindlichkeit. Ein Tag, an dem wir weltweit seit Jahrzehnten gegen Diskriminierung und Gewalt auf die Straße gehen.

Wir machen uns aber nicht nur heute, sondern jeden Tag im Jahr, für Gleichberechtigung und Vielfalt stark. Das Queere Netzwerk und ich sind unglaublich dankbar – dankbar für alle, die sich unermüdlich einsetzen, für ein buntes, freies und würdevolles Leben hier in Heidelberg und überall auf der Welt. Danke euch von ganzem Herzen!

Die Akzeptanz und die Rechte, die wir als queere Menschen heute hier haben - die wurden uns nämlich nicht geschenkt- die wurden erkämpft, von den Generationen queerer Menschen vor uns und unseren Verbündeten. Diese Akzeptanz und diese Rechte müssen wir heute weiter verteidigen. Denn queer-feindliche Hetze und Gewalt sind weit verbreitet, gut vernetzt und halten sich hartnäckig.

Weltweit erleben queere Menschen heute noch viel Ungerechtigkeit. Es gibt also noch einiges zu erkämpfen! Und wer unsere Geschichte und unsere Community kennt, weiß: Wir sind wehrhaft und wir lieben uns und das Leben in Freiheit hartnäckiger als alle Menschenfeinde zusammen!

Deshalb freue ich mich auf den Tag

- an dem „schwul“ und „Lesbe“ keine Schimpfwörter mehr sind
- an dem bi Menschen nicht mehr als verwirrt und asexuelle und aromantische Menschen nicht mehr als krank angesehen werden
- an dem trans und inter Menschen selbstbestimmt über ihre Körper und Dokumente entscheiden können
- an dem Regenbogenfamilien anderen Familien gleichgestellt sind
- an dem wir uns alle frei ausdrücken können, ohne ausgeschlossen, benachteiligt und angefeindet zu werden
- an dem niemand mehr wegen des Geschlechts oder der romantischen oder sexuellen Orientierung Bestrafung, Gewalt und Ermordung fürchten muss

Ich freue mich auf den Tag, an dem anerkannt wird, dass wir queere Menschen selbstverständlich Respekt verdienen und jede Gesellschaft schöner machen.

Ich freue mich auf den Tag, an dem wir den 17. Mai einfach als einen Tag im Sommer genießen können.

Und ich freue mich auf den Weg zu diesen Tagen mit euch, liebe Community und liebe Verbündete!

Um diesen Weg zusammen gehen zu können, fordern wir von allen Menschen in dieser Stadt, in Schulen und Unis, an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, in Praxen, Behörden und politischen Gremien, auf der Straße:

- Schützt uns vor Diskriminierung und Gewalt, verteidigt unsere Rechte!
- Fördert und unterstützt unsere Gruppen für Jung und Alt, unsere Beratungs-, Kultur- und Freizeitangebote, unsere politischen Kämpfe!
- Setzt euch ein für ein Queeres Zentrum in Heidelberg!
- Macht Druck auf deutsche und internationale Regierungen, sodass sie für queere Menschen vor Ort einstehen und Menschen, die vor Queer-Feindlichkeit fliehen müssen, in Sicherheit bringen!
- Schließt euch uns an:

Zum Beispiel zum nächsten wichtigen Datum in Heidelberg:

Am 20. Mai gehen wir deutschlandweit auf die Straße, um für eine Verbesserung des Selbstbestimmungsgesetzes, das gerade erarbeitet wird, zu demonstrieren. Kommt dazu, informiert euch, seid solidarisch mit trans, inter und nicht-binären Menschen! Diesen Samstag um 15 Uhr am Bismarckplatz.

Auch heute könnt ihr schon ein Zeichen setzen: Nach den Reden werden wir eine Menschenkette mit Plakaten bilden. Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen!